



Modulhandbuch

für das Studienfach

Alte Welt

als Bachelor-Hauptfach

mit dem Abschluss "Bachelor of Arts"

(Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2008
verantwortlich: Philosophische Fakultät
verantwortlich: Institut für Altertumswissenschaften

Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	4
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	5
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	7
Pflichtbereich	8
Schriften, Sprachen und Literaturen 5	9
Schriften, Sprachen und Literaturen 1	10
Schriften, Sprachen und Literaturen 2	11
Schriften, Sprachen und Literaturen 3	12
Schriften, Sprachen und Literaturen 4	13
Kulturgeschichte und Geschichte 1	14
Kulturgeschichte und Geschichte 2	15
Kulturgeschichte und Geschichte 3	16
Archäologie	17
Wahlpflichtbereich	18
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache	19
Ägyptische Lektüre 1	20
Ägyptische Lektüre 2	21
Ägyptische Lektüre 3	22
Ägyptische Geschichte	23
Kulturgeschichte Ägyptens	24
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens	25
Einführung ins Akkadische	27
Einführung in die klassische Archäologie 1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	29
Basismodul: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft	30
Archäologisches Geländepraktikum 1	31
Archäologisches Geländepraktikum 2	32
Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft	33
Vertiefungsmodul: Lateinische Sprachwissenschaft	34
Vertiefungsmodul: Indo-Iranisch	35
Einführungsmodul Sanskrit	36
Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2	37
Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3	38
Einführung ins Hethitische	39
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2	40
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2	41
Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	42
Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	43
Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie	44
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1	45
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1	46
Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2	47
Akkadische Lektüre 1: Akkadische dichterische Texte	48
Akkadische Lektüre 2: Akkadische Königsinschriften	49
Akkadische Lektüre 3: Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden	50
Einführung ins Sumerische	51
Sumerische Lektüre	52
Hethitische Lektüre	53
Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse	54
Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zur Vorbereitung auf das Latinum 3	55
Geschichte der Klassischen Archäologie	56
Gattungen antiker Kunst 1: Skulptur/Plastik	57
Gattungen antiker Kunst 2: Architektur	58
Gattungen antiker Kunst 3: Keramik/Kleinkunst	59

Antike Monumente und Kunst im Kontext 1: Sakral- und Sepulkralwesen	60
Antike Monumente und Kunst im Kontext 2: Landeskunde/ Topographie/ Realia	61
Methoden der Klassischen Archäologie 1: Grundlagen der Chronologie	62
Methoden der Klassischen Archäologie 2: Hilfswissenschaften	63
Lateinische Texte zur Klassischen Archäologie	64
Griechische Texte zur Klassischen Archäologie	65
Grundlagen zur Geoarchäologie 1	66
Grundlagen zur Geoarchäologie 2	67
Archäometrische Arbeitsmethoden 1	68
Archäometrische Arbeitsmethoden 2	69
Arbeitsmethoden der Geoarchäologie	70
Abschlussarbeit	71
Bachelor-Thesis Alte Welt	72
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	73
Naturwissenschaften und EDV-Anwendung in der Archäologie	74
Techniken der archäologischen Feldforschung und Fundbearbeitung	75
Archäologische Praxis: Museologie: Ausstellungswesen	76

Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	60	8
Wahlpflichtbereich	30	18
Abschlussarbeit	10	71
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen		73

Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Alte Welt ist ein innovatives interdisziplinäres Studienfach. Gegenstand des Studienganges ist die Vermittlung fachübergreifender, breiter Grundkenntnisse in Disziplinen, die die Antike in Europa und im Vorderen Orient behandeln. Dabei werden die wesentlichen Säulen der Alten Welt, nämlich die Geschichte, Sprachgeschichte, Schriftgeschichte, Kunstgeschichte, Literaturgeschichte, Mythologie, Archäologie und die grundlegende Methodik vermittelt. Entsprechend wird der Studiengang gemeinschaftlich von den acht altertumswissenschaftlichen Lehrstühlen getragen. Über die eigentliche fachliche Qualifikation hinaus ist die Förderung des wissenschaftlichen bzw. des allgemein problemorientierten Denkens ein zentraler Gegenstand der Ausbildung. Die Studierenden werden darin geschult, fachspezifische Probleme zu erkennen, zielführende Fragen stellen, die nötigen Untersuchungen durchzuführen und Ergebnisse gegebenenfalls zu revidieren. Durch die Ausbildung dieser Fähigkeiten erwirbt der bzw. die Studierende die für einen konsekutiven Master-Studiengang erforderlichen Grundkenntnisse.

Im Bachelor-Studium Alte Welt wird das Hauptaugenmerk auf fundierte Grundkenntnisse, Methodenkenntnisse und das Verständnis für den sich aus der Gesamtschau aller Altertumswissenschaftlichen Fächer ergebenden Erkenntnisgewinn vermittelt. Der spezialisierte Wissenserwerb in Teilgebieten der Alten Welt ordnet sich dem unter.

In der Abschlussarbeit stellen die Absolventinnen und Absolventen unter Beweis, dass sie in einem thematisch und zeitlich eng begrenzten Rahmen in der Lage ist, eine für die Alte Welt charakteristische Problemstellung nach den erlernten Methoden und wissenschaftlichen Gesichtspunkten unter Anleitung weitgehend selbständig zu bearbeiten.

Der Bachelor-Abschluss stellt im Rahmen eines konsekutiven Bachelor-Master-Studienganges einen ersten berufsqualifizierenden Abschluss dar, der zum Einstieg in die Arbeitswelt und/ oder zur Vorbereitung auf ein sich anschließendes Master-Studium oder einen andersartigen Aufbaustudiengang bzw. eine berufliche Weiterbildung außerhalb der Hochschule genutzt werden kann.

Das primäre Berufsfeld, auf das der Studiengang vorbereitet, liegt im Bereich verschiedener Forschungseinrichtungen der Altertumswissenschaften. Das sind in erster Linie Tätigkeiten an Universitäten, Akademien der Wissenschaften, dem Deutschen Archäologischen Institut oder an Museen mit Antikensammlungen. Auf diese Arbeitsfelder bereitet der Bachelor nur mittelbar vor, indem er die Grundlagen für den Master bzw. die Promotion legt, die ihrerseits die für diese Berufsfelder vorausgesetzte Qualifikation vermitteln.

Absolventinnen und Absolventen des Bachelor-Studienganges werden aber auch für Tätigkeiten außerhalb der wissenschaftlichen Berufsfelder ausgebildet oder für weitere Berufsausbildungen vorbereitet. Solche Tätigkeiten können etwa im Bereich des Verlagswesens, des Bibliothekswesens, des Kulturmanagements, der Medien, der Touristik, der Museologie, der kulturellen Öffentlichkeitsarbeit oder der Diplomatie liegen.

Alte Welt ist ein sehr umfassender Studiengang, der eine große Bandbreite an verschiedenen Quellenarten und materiellen Hinterlassenschaften über einen Zeitraum von mehr als 3000 Jahren untersucht. Es ist nicht möglich, in sämtliche Gebiete gleichermaßen fundiert einzuführen, stattdessen liegt der Ausbildung das Prinzip der exemplarischen Unterweisung an gezielt ausgewählten Denkmälern, Kunstgattungen und Fragestellungen zugrunde. Es ist dabei dafür Sorge getragen, dass die Studierenden neben der grundlegenden fachlichen und methodische Kompetenz auch die Fähigkeit erwerben, sich gedanklich flexibel, schnell und effizient in ein ihnen neues komplexes Thema einzuarbeiten.

Die Studierenden sind dadurch auch mit dem Phänomen des dauernden Lernens vertraut und sind es gewohnt, zu gestellten Aufgaben anhand des ihnen im Studium vermittelten methodischen Instrumentariums Lösungsansätze zu entwickeln. Dadurch haben sie ihre sprachliche Kompetenz und Flexibilität ausgebildet. Außerdem haben die Absolventinnen und Absolventen ein hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement, sich die Sachinformationen sinnvoll und fundiert zu erschließen.

Die im Studiengang Alte Welt behandelten Kulturen und Sprachen umfassen im Wesentlichen einen geographischen Raum, der von Mitteleuropa über den Mittelmeerraum und den Vorderen Orient bis nach Indien reicht. Die Berufsausübung geht deshalb mit engen Kontakten mit den Ländern dieser Regionen einher und setzt einschlägige Fremdsprachenkenntnisse voraus. Durch die im Studium dafür vorgesehenen Module, wie auch durch Auslandsaufenthalte (z.B. Grabungen, Exkursionen, Erasmus-Austausch) erwerben die Studierenden die Befähigung zum Agieren im internationalen Kontext. Diese Kompetenz wird noch dadurch gestärkt, dass die Fachliteratur zu großen Teilen in verschiedenen Sprachen, insbesondere Englisch, Französisch, aber u.a. auch in Neugriechisch, Italienisch, Türkisch und Arabisch verfasst ist, so dass die Studierenden geschult werden, durchaus auch schwierige Texte nicht nur in der Muttersprache zu lesen, zu verstehen und sich die wesentlichen Informationen daraus zu erschließen.

Ausgrabungen im In- und Ausland sowie Aktivitäten im Museum erfolgen in aller Regel im Gruppenverband, oft unter hohen zeitlichen Belastungen. Die entsprechenden Praxismodule bieten auf intensive Weise eine erste Möglichkeit zur Berufspraxis, aber auch die Möglichkeit zur Schulung bzw. Förderung von Teamfähigkeit und sozialer Kompetenz. Die dem Lehrstuhl für Klassische Archäologie zugeordnete Antikensammlung des universitätseigenen Martin von Wagner Museums, eine der größten und bedeutendsten Antikensammlungen Deutschlands, bietet vielfältige Möglichkeiten solchen Kompetenzerwerbs: Dazu gehören vor allem Aspekte des Ausstellungswesens und der allgemeinen Museologie. Ein zentrales Anliegen ist durch sicheres und gewandtes Auftreten sowie diffiziles Fachwissen auf grundlegende Aussagen zu fokussieren und diese über das Medium musealer Präsentation einer nach Vorbildung und Alter breit gefächerten Öffentlichkeit in verständlicher Weise zu vermitteln. Die Bestände der Antikensammlung eröffnen darüber hinaus auch den Zugriff auf materialkundliche Untersuchungen. Dies geschieht in enger Kooperation mit dem Lehrstuhl für Geodynamik und Geomaterialforschung der Universität Würzburg sowie mit dem gleichfalls in Würzburg angesiedelten Fraunhofer Institut für Materialforschung. Daraus ergibt sich eine in Deutschland nur selten anzutreffende Ausbildung in der naturwissenschaftlichen Analyse archäologischer Funde und Materialien. In Verbindung mit der Würzburger Universitätsbibliothek existiert darüber hinaus der Zugang zu einer der bedeutendsten Papyrussammlungen Deutschlands. Ferner bestehen enge Kontakte mit der regionalen Bodendenkmalpflege des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege sowie projektbezogene Kooperationen mit den Denkmalämtern in Mittelfranken, Baden-Württemberg, Hessen und Thüringen.

Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASPO2007

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

19.03.2009 (2009-8)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.

Pflichtbereich

(60 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriften, Sprachen und Literaturen 5		04-AW-SSL5-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführender Überblick über die altindogermanischen Sprachen (geographisch, chronologisch, Textgattungen); einführender Überblick über die gesicherten Resultate zur indogermanischen Grundsprache (Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Wortschatz); Einführung in die Methodik der diachronen Sprachwissenschaft.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden beherrschen die methodische Voraussetzung für die diachron-sprachwissenschaftliche Arbeit an beliebigen Sprachen. Sie verfügen über die Basis für Vertiefungen in Modulen, die einzelne Sprach(gruppen) zum Gegenstand haben.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (ca. 30 Min.) und a) Klausur (45 Min.) oder b) mündliche Prüfung (ca. 45 Min.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriften, Sprachen und Literaturen 1		04-AW-SSL1-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Klassische Philologie		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Epochen, Formen, Gattungen und wichtige Vertreter der griechischen und römischen Literatur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis für die Charakteristika literarischer Texte und einzelner Epochen der Antike sowie deren Zusammenhänge.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 20 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriften, Sprachen und Literaturen 2		04-AW-SSL2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Methoden und Arbeitsmittel der Klassischen Philologie, Bibliographie, Textkritik, Metrik sowie deren Anwendung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die Grundlage für ein eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten in der Klassischen Philologie (Schwerpunkt Latinistik).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriften, Sprachen und Literaturen 3		04-AW-SSL3-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Klassische Philologie		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Überblick über Epochen, Formen, Gattungen und wichtige Vertreter der griechischen und römischen Literatur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis für die Charakteristika literarischer Texte und einzelner Epochen der Antike sowie deren Zusammenhänge.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 15 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Schriften, Sprachen und Literaturen 4		04-AW-SSL4-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Das Modul stellt die Entstehung, Entwicklung und Struktur der ägyptischen Schriften (Hieroglyphen, Hieratisch, Demotisch), der Keilschrift und anderer altorientalischer Schriften vor. Die zahlreichen Sprachen des Alten Orients werden in ihrer Verbreitung, kulturellen Bedeutung, ihren Verwandtschaftsverhältnissen und grundlegenden Strukturphänomenen dargestellt, während anhand des Ägyptischen eine Sprachentwicklung über 4000 Jahre hinweg verfolgt wird. Eine gattungssystematisch orientierte Übersicht über die schriftlichen Hinterlassenschaften des Alten Orients und eine Vorstellung der wichtigsten Textgattungen, Themen und Forschungsthemen zur altägyptischen Literatur runden das Modul ab.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Vertrautheit mit den in den Lehrveranstaltungen vermittelten Kenntnissen, Fähigkeit zur Identifizierung der verschiedenen Schriftarten. Die Fähigkeit, die verschiedenen Schriftarten entziffern und lesen zu können, wird nicht erwartet.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-AW-SSL4-2-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AW-SSL4-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-SSL4-2-072: Grundzüge der altägyptischen Schrift-, Sprach- und Literaturgeschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige (Umfang wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben) Teilnahme an der Lehrveranstaltung des Teilmodules. <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-SSL4-1-082: Schriften, Sprachen und Literaturen Altvorderasiens</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichte und Geschichte 1		04-AW-KuGG1-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über den Mittelmeerkulturraum in seiner historischen Entwicklung, beleuchtet die wechselseitigen kulturellen Beeinflussungen und behandelt exemplarisch zentrale Stätten der antiken Welt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis der wichtigsten Stätten der antiken Welt. Verständnis für historische und kulturgeschichtliche komplexe Zusammenhänge.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 4 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-AW-KuGG1-2-072, 04-AW-KuGG1-3-072, 04-AW-KuGG1-4-072 jeweils: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AW-KuGG1-1-082: V + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 4 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG1-2-072: Grundzüge der altägyptischen Geschichte, zu 04-AW-KuGG1-3-072: Zentrale Stätten Altägyptens jeweils: <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG1-4-072: Zentrale Stätten Altvorderasiens <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG1-1-082: Einführung in den geographischen Raum der Klassischen Archäologie <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichte und Geschichte 2		04-AW-KuGG2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die Vorlesung des ersten Modulteils liefert eine Übersicht über den Verlauf der Geschichte Altvorderasiens vom späten 4. Jahrtausend bis zum Ende des Neubabylonischen Reiches unter besonderer Berücksichtigung der Methodik und unter Interpretation ausgewählter Quellen. Im zweiten Modulteil wird dem Studierenden unter Hinzunahme archäologischer Quellen ein Überblick über die Epochen, Methoden und Arbeitstechniken der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie geboten. Der behandelte Zeitraum reicht von den Anfängen der Vorgeschichte bis zum Frühmittelalter.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende ist zu einem kritischen Umgang mit historischen Texten Altvorderasiens in der Lage. Er/Sie hat einen Überblick über die Periodisierung der Geschichte des Alten Orients und die wichtigeren Daten der Ereignisgeschichte. Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Perioden, Methoden und Fragestellungen der vor- und frühgeschichtlichen Archäologie.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-AW-KuGG2-1-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AW-KuGG2-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG2-1-072: Grundzüge der Altvorderasiatischen Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG2-2-082: Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (90 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichte und Geschichte 3		04-AW-KuGG3-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Alte Geschichte		Institut für Geschichte
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul führt in zentrale Quellengattungen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein, gibt einen Überblick über Ereignisgeschichte und wichtigste Entwicklungslinien der griechisch- römischen Geschichte und bietet eine Einführung in die die Urheimat(-problematik) der Indogermanen, die zeitliche Einordnung der Grundsprache und ihre Aufgliederung sowie in die Lebensumstände der Sprecher der indogermanischen Grundsprache.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul vermittelt die methodischen und inhaltlichen Voraussetzungen zur quellenbezogenen, wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit thematischen Einzelfragen der griechisch-römischen Geschichte sowie der indogermanischen Altertumskunde.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-AW-KuGG3-1-072: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AW-KuGG3-2-082: S + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AW-KuGG3-3-082: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG3-1-072: Einführung in die indogermanische Altertumskunde</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.), im Ausnahmefall mündliche Prüfung (ca. 60 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG3-2-082: Einführung in die Alte Geschichte - Methoden und Quellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-KuGG3-3-082: Einführung in die griechisch-römische Geschichte</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologie		04-AW-Arch-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführungen in die kunsthistorischen Epochen der Klassischen Archäologie sowie die Quellen der altorientalischen Archäologie und Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Erworben wird ein Überblick über die kunsthistorische Entwicklung der Klassischen Archäologie sowie die wichtigsten Perioden und Denkmälergattungen der altorientalischen Archäologie und vor- und frühgeschichtlichen Archäologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-AW-Arch-1-082: S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AW-Arch-2-082: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AW-Arch-3-082: T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen. <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-Arch-1-082: Einführung in die Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-Arch-2-082: Einführung in die Altvorderasiatische Kunst und Archäologie 1.1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AW-Arch-3-082: Einführung in die kunsthistorischen Epochen der Klassischen Archäologie</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 45 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Wahlpflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache		04-ÄG-EÄSS-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Das Modul ist grundlegend für das gesamte Studium der Ägyptologie, die Beherrschung seiner Inhalte unerlässliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Studienverlauf. In einem auf zwei Semester angelegten Sprachkurs stehen zunächst die Hieroglyphenschrift und die Grammatik der ägyptischen Sprache in Form der klassischen Literatursprache Mittelägyptisch im Mittelpunkt, um schließlich einen einfachen Text in Hieroglyphen zu lesen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über einen Gesamtüberblick über die ägyptische Grammatik und einen aktiven Grundwortschatz des Mittelägyptischen. Er/Sie ist fähig, einfache hieroglyphische Texte unter Heranziehung grundlegender Hilfsmittel im ägyptischen Original zu lesen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-ÄG-EÄSS-1-082: Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ÄG-EÄSS-2-082: Ü + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-EÄSS-1-082: Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 1 <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-EÄSS-2-082: Einführung in die ägyptische Schrift und Sprache 2 <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 60 Min.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-ÄG-EÄSS-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-ÄG-EÄSS-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ägyptische Lektüre 1		o4-ÄG-ÄL1-o82-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Die in Modul o4-ÄG-EÄSS erlernte Hieroglyphenschrift und mittelägyptische Sprache wird bei der Lektüre ägyptischer Originaltexte angewandt. Dabei werden sowohl die Texte grammatikalisch analysiert als auch inhaltlich in ihrer Aussagekraft als Quellen zur ägyptischen Kultur gewürdigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat durch Lektürekurse weitere Übung und Kompetenz im Umgang mit Textquellen in ägyptischer Sprache erworben und beherrscht es, selbstständig Quellen in der Originalschrift und -sprache zu studieren.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o4-ÄG-ÄL1-1-o82: L (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o4-ÄG-ÄL1-2-o82: L (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-ÄL1-1-o82: Ägyptische Lektüre 1.1 <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Klausur (60 Min.) Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch 		
Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-ÄL1-2-o82: Ägyptische Lektüre 1.2 <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Klausur (60 Min.) Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ägyptische Lektüre 2		04-ÄG-ÄL2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Neben der in Modul 04-ÄG-EÄSS erlernten Hieroglyphenschrift und der mittelägyptischen Sprache, sollen sowohl eine weitere Sprachstufe als auch ein weiteres Schriftsystem des Ägyptischen erlernt werden. So ist sowohl entweder Demotisch oder Koptisch (als Sprachstufe), als auch Hieratisch, ptolemäische Hieroglyphenschrift oder Demotisch (als Schriftsystem) zu belegen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist sowohl mit den Aspekten der ägyptischen Sprachgeschichte als auch mit einem weiteren Schriftsystem des Ägyptischen vertraut, um so Grundlagen für eine etwaige Spezialisierung in der M.A.-Phase und/oder Promotionsphase zu legen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-ÄG-ÄL2-1-082: L (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ÄG-ÄL2-2-082: L (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-ÄL2-1-082: Ägyptische Lektüre 2.1 <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch 		
Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-ÄL2-2-082: Ägyptische Lektüre 2.2 <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ägyptische Lektüre 3		04-ÄG-ÄL3-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Neben der in Modul 04-ÄG-EÄSS erlernten Hieroglyphenschrift und der mittelägyptischen Sprache, soll eine weitere Sprachstufe bzw. ein weiteres Schriftsystem des Ägyptischen (Demotisch oder Koptisch [als Sprachstufe], Hieratisch, ptolemäische Hieroglyphenschrift oder Demotisch [als Schriftsystem]) vertieft werden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist sowohl mit den Aspekten der ägyptischen Sprachgeschichte als auch mit mindestens einem weiteren Schriftsystem des Ägyptischen vertraut. Er/Sie besitzt die Fähigkeit, auch schwierigere Texte zu entziffern und zu lesen, um so Grundlagen für eine etwaige Spezialisierung in der M.A.-Phase und/oder Promotionsphase zu legen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-ÄG-ÄL3-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ÄG-ÄL3-2-082: L (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-ÄL3-1-082: Ägyptische Lektüre 3.1 <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch 		
Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-ÄL3-2-082: Ägyptische Lektüre 3.2 <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (60 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Ägyptische Geschichte		o4-ÄG-ÄG-o82-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>Das Modul bietet einen Überblick über die Geschichte des Alten Ägypten von den Anfängen in der Vor- und Frühgeschichte mit der Herauskristallisation eines ägyptischen Staates bis zur Spätzeit und der letzten Phase politischer Unabhängigkeit Ägyptens im Hellenismus und im römischen Reich primär aus Sicht der ägyptischen Quellen. Es wird ein Überblick über die Epochengliederung der ägyptischen Geschichte gegeben. Neben den spezifischen Inhalten der Lehrveranstaltungen stehen im Zentrum des Moduls die Methodik im Umgang mit ägyptischen Quellen und die Quellenkritik.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende hat sich einen Überblick über die Ereignisgeschichte Ägyptens im behandelten Zeitraum verschafft und hat grundlegende Kenntnisse über die kulturgeschichtlichen Charakteristika der einzelnen Epochen. Er/Sie ist sich der Intention ägyptischer Quellen bewusst und kann deren Tendenz einordnen. Er/Sie ist zu einer kritischen Bewertung verschiedener wissenschaftlicher Theorien zur ägyptischen Geschichte fähig.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o4-ÄG-ÄG-1-o82: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o4-ÄG-ÄG-2-o82: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-ÄG-1-o82: Ägyptische Geschichte 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-ÄG-2-o82: Ägyptische Geschichte 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-ÄG-ÄG-2 setzt Bestehen von Teilmodul o4-ÄG-ÄG-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kulturgeschichte Ägyptens		04-ÄG-KÄ-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>In dem Modul werden denkmälerkundliche Kenntnisse vermittelt. Dazu werden architekturhistorische, kulturtopographische oder archäologische Lehrveranstaltungen angeboten, in denen exemplarische, charakteristische und repräsentative Problemstellungen der ägyptischen Kulturgeschichte vertieft behandelt werden. Kenntnisse der ägyptischen Sprache werden für Veranstaltungen dieses Moduls nicht vorausgesetzt, sind aber wünschenswert. Das Modul kann auch eine Exkursion nach Ägypten beinhalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Im Zentrum des Moduls stehen die fachspezifische Methodik und die Präsentationsform. Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kulturgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-ÄG-KÄ-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ÄG-KÄ-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-ÄG-KÄ-3-082: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist die erste und eine der beiden anderen Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-KÄ-1-082: Kulturgeschichte Ägyptens 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. <p>Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-KÄ-2-082: Kulturgeschichte Ägyptens 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-ÄG-KÄ-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-ÄG-KÄ-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. <p>Teilmodulprüfung zu 04-ÄG-KÄ-3-082: Kulturgeschichte Ägyptens 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-ÄG-KÄ-3 setzt Bestehen von Teilmodul 04-ÄG-KÄ-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Bachelor-Hauptfach Alte Welt (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (120 ECTS) Alte Welt - 2008	Seite 24 / 76

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens		o4-ÄG-KDÄ-o82-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Ägyptologie		Lehrstuhl für Ägyptologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
<p>In dem Modul werden Kenntnisse zur ägyptischen Kunstgeschichte und denkmälerkundliches Wissen vermittelt. Dazu werden Lehrveranstaltungen angeboten, in denen typische Problemstellungen der ägyptischen Kunstgeschichte, sei es aus dem Bereich der Architektur, Plastik, der Reliefkunst oder der Malerei vertieft behandelt werden. Dabei kommen auch Fragen der Ikonographie zur Sprache. Kenntnisse der ägyptischen Sprache werden für Veranstaltungen dieses Moduls nicht vorausgesetzt, sind aber wünschenswert. Das Modul kann auch eine Exkursion zu einer ägyptologischen Sammlung oder nach Ägypten beinhalten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gegebenheiten, Forschungsthemen und Fachliteratur zur ägyptischen Kunstgeschichte. Er/Sie verfügt über denkmälerkundliche Kenntnisse und besitzt die Fähigkeit zur kritischen Betrachtung der Fachliteratur. Ihm/Ihr ist die stilistische Entwicklung der ägyptischen Kunst in den grundlegenden Zügen bekannt. Er/Sie kann die wichtigsten ikonographischen Merkmale ägyptischer Kunst richtig deuten.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • o4-ÄG-KDÄ-1-o82: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o4-ÄG-KDÄ-2-o82: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • o4-ÄG-KDÄ-3-o82: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Für den Modulabschluss ist die erste und eine der beiden anderen Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-KDÄ-1-o82: Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-KDÄ-2-o82: Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-ÄG-KDÄ-2 setzt Bestehen von Teilmodul o4-ÄG-KDÄ-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. <p>Teilmodulprüfung zu o4-ÄG-KDÄ-3-o82: Kunstgeschichte und Denkmälerkunde Ägyptens 3</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul o4-ÄG-KDÄ-3 setzt Bestehen von Teilmodul o4-ÄG-KDÄ-1 voraus. • Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme. 		
Platzvergabe		
--		

weitere Angaben
--
Bezug zur LPO I
--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Akkadische		04-AO-AKE-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Akkadische, das zur semitischen Sprachenfamilie gehört, ist die am weitesten verbreitete Sprache der altorientalischen Welt. Ihre Erlernung steht deshalb am Anfang des Studiums. Das Modul bietet einen Überblick über die Schriften und Sprachen des Alten Orients und vermittelt die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens. Es führt in die Keilschrift sowie in Grammatik und Wortschatz des Akkadischen ein, wobei der Schwerpunkt auf dem Altbabylonischen liegt.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt über die Kenntnis der Struktur der akkadischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien. Er/Sie ist in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen (in gebundener Umschrift) zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive und Pronominalsuffixe zu verbinden und zu übersetzen, (3) in Transliteration vorgelegte Verbalformen in gebundene Umschrift umzusetzen, zu analysieren und zu übersetzen, (4) die Lautwerte einfacher Keilschriftzeichen zu benennen, (5) den Codex Hammurapi in neuassyrischer Schrift zu lesen, in gebundener Umschrift korrekt zu transkribieren und zu übersetzen sowie die Verbalformen zu analysieren. <p>Er/Sie verfügt über die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen) und hat Kenntnisse der religiösen, rechtlichen und sozialen Grundvorstellungen, die dem Codex Hammurapi zugrunde liegen, sowie der wichtigsten rechtlichen Regelungen des Familienrechts.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-AO-AKE-1-072: Ü + Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-AKE-2-072: L + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKE-1-072: Einführung in die Altorientalistik und die akkadische Sprache</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKE-2-072: Akkadische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		



Bezug zur LPO I

--

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung in die klassische Archäologie 1: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten		04-KA-EKA1-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
An einem konkreten Fallbeispiel wird die inhaltliche Auseinandersetzung mit einem kontrovers interpretierten Bildwerk behandelt. Daran schließt sich die an den einschlägigen formalen Publikations- und Zitierrichtlinien orientierte Ausarbeitung eines Manuskripts an, das unter Beachtung der Rhetorik und des Einsatzes der Bildmedien (PowerPoint-Präsentation) auszugsweise vorzutragen ist.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Vertrautheit mit den Kernbegriffen der Fachterminologie und der systematischen Darbietung komplexer Fachinhalte in schriftlicher und mündlicher Form.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Kleine Hausarbeit (1 S.) und Hausarbeit (10 S.) und Vortrag (ca. 10 Min.), Gewichtung 1:6:3		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Basismodul: Einführung in die Allgemeine Sprachwissenschaft		04-VS-BEAS-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Vermittlung der wichtigsten Grundbegriffe und Analysetechniken der synchronen Sprachwissenschaft in den Teilgebieten Phonetik, Phonologie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, lexikalische und grammatische Semantik anhand von Beispielen aus dem Deutschen und anderen Sprachen, je nach den Studienfächern und Voraussetzungen der Teilnehmer. 2. Einführung in die Methodik der diachronen Sprachwissenschaft. 3. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten im Bereich der Sprachwissenschaft. 4. Überblick über die wichtigste Standardliteratur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über die methodischen Voraussetzungen für die synchron-sprachwissenschaftliche Arbeit an beliebigen Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (60-90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Geländepraktikum 1		04-VFG-GP1-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen): Erlernen und Verfestigung der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung durch praktische Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen unter Anleitung qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokoll (10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologisches Geländepraktikum 2		04-VFG-GP2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von grundlegenden praktischen Kenntnissen und Techniken der archäologischen Feldforschung (Prospektionen und Ausgrabungen): Erlernen und Verfestigung der Anwendung der Grundlagen der archäologischen Prospektion und Ausgrabung durch praktische Durchführung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, bei archäologischen Ausgrabungen und Prospektionen unter Anleitung qualifizierte Arbeiten durchzuführen; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Protokolle (10 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul: Griechische Sprachwissenschaft		04-VS-VGS-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Geschichte der griechischen Sprache vom Mykenischen bis in die nachklassische Zeit. 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über Grammatik und Wortschatz des Griechischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3 Überblick über die griechischen Dialekte einschließlich des Mykenischen (anhand von Textbeispielen).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des (vor)klassischen Griechischen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:4		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul: Lateinische Sprachwissenschaft		04-VS-VLS-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Geschichte der lateinischen Sprache von den Anfängen bis zum Vulgärlatein. 2 Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik und Wortschatz des Lateinischen (mit sprachwissenschaftlicher Textlektüre). 3 Elementare Einblicke in Texte und Überlieferung der anderen italischen Sprachen (sabellische Gruppe).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des Lateinischen und benachbarter italischer Sprachen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:3		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Vertiefungsmodul: Indo-Iranisch		04-VS-VII-072-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vergleichende Sprachwissenschaft		Lehrstuhl für Vergleichende Sprachwissenschaft
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
1. Überblick über die Texte des Vedischen und Altiranischen (Inhalte, Ort und Zeit der Entstehung, Überlieferung, Phasen der wiss. Erforschung). 2. Synchronischer und diachronischer Überblick über historische Grammatik und Wortschatz des Vedischen und Altiranischen. 3 Sprachwissenschaftliche Lektüre und Interpretation vedischer und altiranischer Texte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen in der sprachwissenschaftlichen Analyse des Vedischen und Altiranischen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + T + S + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
2 Referate (je ca. 30 Min.) und Klausur (90 Min.), Gewichtung 1:1:2		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführungsmodul Sanskrit		04-IB4E-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Indologie		Lehrstuhl für Indologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Nagari-Schrift, die Sanskrit-Grammatik und den Grundwortschatz, Vermittlung von Grundkenntnissen der Sanskrit-Kultur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende besitzt die Fähigkeit, einfache Sanskrit-Texte auf Grundstufenniveau zu lesen und zu verstehen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-IB4-2-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-IB4E-1-072: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-IB4-2-082: Sanskrit II <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (90-120 Min., am Ende der Vorlesungszeit) oder 2 Klausuren (je 45-60 Min., eine zur Mitte des Semesters und die andere am Ende der Vorlesungszeit) • Prüfungssprache: Deutsch oder Englisch 		
Teilmodulprüfung zu 04-IB4E-1-072: Sanskrit 1 <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) • Prüfungssprache: Deutsch, Englisch 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Graecum 1-2		04-KPG-GKA-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Deklinationen und thematische Konjugation, entsprechendes Vokabular, Übersetzen einschlägiger Texte. Komplexe Formen der Verben (z.B. Verba muta, liquida) und zum Gebrauch der Modi (Konjunktiv, Optativ)		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Lesen, Schreiben des Altgriechischen; Grundkenntnisse der Deklinationen und thematischen Konjugation; Kenntnisse komplexerer Formen der Verben und zum Gebrauch der Modi; entsprechendes Vokabular, Fähigkeit zum schriftlichen Übersetzen griechischer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Altgriechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechischer Sprachkurs zur Vorbereitung auf das Graecum 3		04-KPG-GKB-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie I		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Sprachliches und kulturelles Wissen, insbesondere: komplexere Verbformen, z.B. athematische Konjugation, sowie das Erlernen anspruchsvollerer Übersetzungstechniken. Überblick über Dichtung, Geschichte, Philosophie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Grundwissen zu Dichtung, Geschichte, Philosophie. Fähigkeiten zum Übersetzen anspruchsvollerer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungssprache: Deutsch, Altgriechisch		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Hethitische		04-AO-HEE-072-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die hethitische Sprache, die zur indogermanischen (engl. = Indo-European) Sprachfamilie gehört und deren ältestbezeugte Sprache ist, wurde mit babylonischer Keilschrift geschrieben, die hethitische Kultur bildet einen festen Teil der Keilschriftkulturen. Das Modul bietet eine Einführung in Grammatik und Wortschatz des Hethitischen und die dafür verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher hethitischer Texte historischen Inhalts.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt über einen Überblick über die Struktur der hethitischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage,</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Nomina mit Possessivsuffixen zu verbinden und zu deklinieren, (2) Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) Konjunktionen mit Enklitika zu analysieren, (4) aus vorgegebenen Vokabeln sinnvolle Sätze zu bilden und zu übersetzen, (5) hethitische annalistische Keilschrifttexte des vorausgegangenen Studienprogramms vom Keilschrifttext zu transliterieren, zu analysieren und zu übersetzen, und verfügt über gute Grundkenntnisse des historisch-kulturellen Hintergrundes der betreffenden Texte. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-AO-HEE-1-072: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-HEE-2-072: L + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-AO-HEE-1-072: Einführung in die hethitische Sprache (Hethitisch 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AO-HEE-2-072: Hethitische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Hethitisch 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-AO-HEE-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-AO-HEE-1 voraus. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2		04-VFG-EuR2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Kulturperioden und Kulturräumen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; vertiefte Kenntnisse der hauptsächlichen Befunde und Funde, die für die Vor- und Frühgeschichtlichen Kulturen in den verschiedenen Perioden und Räumen vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit und von Nordeuropa bis in das Mittelmeergebiet kennzeichnend sind; Einbeziehung der Forschungsgeschichte und des aktuellen Stands der Forschung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der Forschungsgeschichte und kulturspezifischen Merkmale ausgewählter Kulturperioden und Kulturräume der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; selbständige Beschäftigung mit archäologischen Fragestellungen/kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und schriftliche Ausfertigung (10-15 S.) und Protokolle (17 S.), Gewichtung 9:9:2		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2		04-VFG-AQ2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von vertieften Kenntnissen zu ausgewählten Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: vertiefte Kenntnisse der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Steingeräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen; Einbeziehung des aktuellen Stands der Forschung und von Methodenkritik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen ausgewählter Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; selbständige Beschäftigung mit archäologischen Fragestellungen/kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Forschung; Archäologische Methodologie; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-VFG-AQ2-1-082: V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-VFG-AQ2-2-082: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-VFG-AQ2-1-082: Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2.1 <ul style="list-style-type: none"> • 8 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und schriftliche Ausarbeitung (10-15 S.) und Protokolle (10 S.), Gewichtung 9:9:2 		
Teilmodulprüfung zu 04-VFG-AQ2-2-082: Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2.2 <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Protokolle (ca. 7 S.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie		04-VFG-FuCH-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Kenntnissen zu Formenkunde und Chronologie von ausgewählten Fundgruppen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Erarbeitung der Fund- und Befundgattungen, des Formenspektrums und der Datierung von Fundgruppen der hauptsächlich gelehrten Zeitperioden der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie (Paläolithikum, Neolithikum, Bronzezeit, Vorrömische Eisenzeit, Römische Eisenzeit).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der typologischen Entwicklung, Verbreitung und Zeitstellung von ausgewählten Fundgruppen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Epochen (Überblick von Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit); Quellen (Befunde und Funde); Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-VFG-FuCH-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-VFG-FuCH-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-VFG-FuCH-3-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-VFG-FuCH-1-082: Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1 <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (15-30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-VFG-FuCH-2-082: Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2 <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-VFG-FuCH-3-082: Formenkunde und Chronologie der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 3 <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie		04-VFG-MuTH-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themenbereichen der Methodik, Kulturtheorie und Forschungsgeschichte in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Erarbeitung von fachspezifischen und kulturwissenschaftlich vergleichenden Auswertungsmethoden, theoretischen Modellbildungen und forschungsgeschichtlichen Deutungsansätzen für Vor- und Frühgeschichtliche Sachkultur und Lebensformen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse zu ausgewählten Methoden, kulturwissenschaftlichen Theorien und forschungsgeschichtlichen Themen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie. Verständnis für systematische, kulturelle und historische Zusammenhänge; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie; Theorie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 3 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-VFG-MuTH-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-VFG-MuTH-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-VFG-MuTH-3-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 3 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-VFG-MuTH-1-082: Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1 <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (15-30 Min.) mit Thesenpapier (1-2 S.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-VFG-MuTH-2-082: Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 2 <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-VFG-MuTH-3-082: Methoden und Theorie in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 3 <ul style="list-style-type: none"> • 4 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Exkursionen zur Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie		04-VFG-EX-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Kenntnissen zu Museumsdidaktik, Quellenarten und Epochen anhand von Geländedenkmälern, Sammlungen und Ausstellungen: Aufzeigen aktueller archäologischer Museumskonzepte im kritischen Vergleich sowie intensives Kennenlernen von ausgewählten archäologischen Fundregionen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis museumsdidaktischer Konzepte sowie Kenntnis von Fundmaterial, Kulturgruppen und Quellenarten durch die visuelle Auseinandersetzung mit den realen Objekten; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
E (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Referat (ca. 20 Min.) mit Protokollen (7 S.) oder b) Protokolle (15 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Epochen und Regionen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1		04-VFG-EuR1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme.
Inhalte		
Vermittlung eines Überblicks über Kulturperioden und Kulturräume der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Überblick der hauptsächlichen Befunde und Funde, die für die Vor- und Frühgeschichtlichen Kulturen in verschiedenen Perioden und Räumen vom Paläolithikum bis in die Römische Eisenzeit und von Nordeuropa bis in das Mittelmeergebiet kennzeichnend sind.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der kulturspezifischen Merkmale von Kulturperioden und Kulturräumen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Überblick; Grundlagen selbständigen wissenschaftlichen Arbeitens; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) mit schriftlicher Ausarbeitung (10-15 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Quellen der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie 1		04-VFG-AQ1-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung eines Überblicks über die Quellenarten der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Überblick der verschiedenen Befunde (wie Siedlungen, Gräber, Depotfunde etc.) und Fundgruppen (wie Keramikgefäße, Steingeräte, Bronzen etc.) sowie der spezifischen Auswertungsstrategien der Quellengattungen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnisse der Charakteristika und Entwicklungen der Quellen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie im Überblick; Grundlagen selbstständigen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie; Systematik der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Kommunikationstechniken.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und schriftliche Ausfertigung (10-15 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Sprachkurse zur Vorbereitung auf das Latinum 1-2		04-KPL-LKA-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
2 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lateinisches Vokabular und Grammatik, Formen- und Satzlehre		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über Lateinkenntnisse und ist befähigt, an einem Kurs zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse oder des Latinums teilzunehmen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 60 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Akkadische Lektüre 1: Akkadische dichterische Texte		04-AO-AKL1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul behandelt dichterische Texte in den beiden Formen des literarischen Akkadischen, die als "Jungbabylonisch" oder engl. "Standard Babylonian" bzw. als "Hymnisch-epischer Dialekt" bezeichnet werden. Im Regelfall werden dabei die beiden Dichtungen "Gilgames" und "Enuma elis" besonders berücksichtigt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende hat einen Überblick über die wichtigsten mythologisch-epischen Dichtungen in akkadischer Sprache und eine detaillierte Kenntnis zweier zentraler dichterischer Texte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-AO-AKL1-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-AKL1-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKL1-1-082: Akkadische dichterische Texte 1 <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 20 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKL1-2-082: Akkadische dichterische Texte 2 <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 20 Min.) und mündliche Prüfung (ca. 30 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Akkadische Lektüre 2: Akkadische Königsinschriften		04-AO-AKL2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul erarbeitet einige akkadischsprachige Königsinschriften unterschiedlicher Zeitstellung als Beispiele für eine der umfangreichsten und wichtigsten Textgattungen der altorientalischen Literatur und analysiert sie insbesondere unter historischen und literaturgeschichtlichen Fragestellungen. Im Mittelpunkt stehen Königsinschriften in altbabylonischer Sprache und Monumentalschrift sowie mittel- und neuassyrische Königsinschriften. Dabei soll auch die Fähigkeit entwickelt werden, Geschichtsquellen kritisch zu bewerten.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Gattung "Königsinschriften in akkadischer Sprache" und die Fähigkeit zur Beurteilung der Problematik dieser Texte als historische Quellen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-AO-AKL2-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-AKL2-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKL2-1-082: Akkadische Königsinschriften 1</p> <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKL2-2-082: Akkadische Königsinschriften 2</p> <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Akkadische Lektüre 3: Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden		04-AO-AKL3-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul behandelt exemplarisch Texte aus den besonders zahlreich vertretenen Briefen, Rechts- und Wirtschaftsurkunden. Der Schwerpunkt liegt auf den altbabylonischen Briefen, die eine wichtige Quelle für Alltagskultur, Diplomatie, Verwaltung, Wirtschaft u.a.m., sind, sowie auf mittel- und neuassyrischen Rechtsurkunden.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über gute Grundkenntnisse der Quellen der altmesopotamischen Rechts-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-AO-AKL3-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-AKL3-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKL3-1-082: Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden 1 <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-AO-AKL3-2-082: Akkadische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden 2 <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Einführung ins Sumerische		04-AO-SUE-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Die sumerische Sprache, die mit keiner anderen bekannten Sprache verwandt ist, ist die älteste Schriftsprache des Alten Orients. Das Modul bietet eine Einführung in die Grammatik und den Wortschatz des Sumerischen und die für das Sumerische verwendeten Formen der Keilschrift und festigt die dabei zu erwerbenden Kenntnisse durch Lektüre einfacher sumerischer Texte. Der Schwerpunkt liegt auf der neusumerischen Grammatik, wie sie u.a. in den Inschriften Gudeas von Lagas verwendet wird.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende hat einen Überblick über die Struktur der sumerischen Sprache mit besonderer Betonung der für die Formbestimmung wichtigen Kriterien und die Fähigkeit zur Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel (Grammatiken, Wörterbücher, Bibliographien, Texteditionen). Er/Sie ist in der Lage, (1) aus vorgegebenen Nomina sinnvolle Genitivverbindungen in verschiedenen Kasus zu erstellen und zu übersetzen, (2) vorgegebene Substantive mit Pronominalsuffixen und Kasusendungen zu verbinden und zu übersetzen, Verbalformen zu analysieren und zu übersetzen, (3) einfache Herrscherinschriften in der Originalschrift zu lesen und zu übersetzen sowie (4) in Transliteration vorgelegte Verbalformen auch aus schwierigeren Texten zu analysieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-AO-SUE-1-082: Ü + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-SUE-2-082: L + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-AO-SUE-1-082: Einführung in die sumerische Sprache (Sumerisch 1)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-AO-SUE-2-082: Sumerische Lektüre mit besonderer Berücksichtigung der grammatischen Analyse (Sumerisch 2)</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) • Zuvor bestandene Teilmodule: Teilmodul 04-AO-SUE-2 setzt Bestehen von Teilmodul 04-AO-SUE-1 voraus. 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		
Bachelor-Hauptfach Alte Welt (2008)	JMU Würzburg • Erzeugungsdatum 23.08.2021 • PO-Datensatz Bachelor (120 ECTS) Alte Welt - 2008	Seite 51 / 76

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Sumerische Lektüre		04-AO-SUL-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul behandelt Textgruppen, die im Modul 04-AO-SUE nicht berücksichtigt wurden, verbessert damit die Sumerisch-Kompetenz und vermittelt gleichzeitig quellenbasierte Kenntnisse der sumerischen episch-mythologischen Überlieferung sowie der Wirtschafts- und Sozialgeschichte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der sumerischen Sprache und der älteren Phasen der alt-mesopotamischen Kulturgeschichte auf der Grundlage des Studiums weiterer Textgattungen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-AO-SUL-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-SUL-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-AO-SUL-1-082: Sumerische Briefe sowie Rechts- und Wirtschaftsurkunden <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (ca. 90 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-AO-SUL-2-082: Sumerische Mythen und Epen <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 1: 1 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Hethitische Lektüre		04-AO-HEL1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Altorientalistik		Lehrstuhl für Altorientalistik
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul behandelt Textgruppen, die im Modul 04-AO-HEE nicht berücksichtigt wurden, verbessert damit die Hethitisch-Kompetenz und vermittelt gleichzeitig quellenbasierte Kenntnisse der hethitischen Geschichte und Religion.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über vertiefte Kenntnisse der hethitischen Geschichte und Mythologie durch Studium einschlägiger Quellen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-AO-HEL1-1-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-AO-HEL1-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-AO-HEL1-1-082: Texte zur hethitischen Geschichte <ul style="list-style-type: none"> • 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 1: 1 		
Teilmodulprüfung zu 04-AO-HEL1-2-082: Hethitische Mythen <ul style="list-style-type: none"> • 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Referat (ca. 20 Min.) und Klausur (ca. 90 Min.), Gewichtung 1: 1 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zum Erwerb gesicherter Lateinkenntnisse		04-KPL-LKB-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
3	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre lateinischer Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad einfacherer Prosatexte.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende verfügt über gesicherte Lateinkenntnisse; er/sie ist in der Lage, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad einfacherer Prosatextstellen in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 120 Min.) Prüfungsturnus: jährlich, WS		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinischer Sprachkurs (3. Niveaustufe) zur Vorbereitung auf das Latinum 3		04-KPL-LKC-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Philologie II		Institut für klassische Philologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre sprachlich anspruchsvollerer lateinischer Originaltexte		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Der/Die Studierende ist in der Lage, lateinische Originaltexte im sprachlichen Schwierigkeitsgrad inhaltlich anspruchsvollerer Stellen (bezogen auf Bereiche der politischen Rede, der Philosophie und der Historiographie) in Inhalt, Aufbau und Aussage zu erfassen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 180 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Geschichte der Klassischen Archäologie		04-KA-GdA-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Wissenschaftsgeschichte mit ihrem Wandel der Fragestellungen und Methoden; Auseinandersetzung mit aktuellen Funden und innovativen Forschungsansätzen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Kenntnis der wichtigsten methodologischen Entwicklungen und ihrer zeitbedingten Voraussetzungen. Sensibilisierung für die Notwendigkeit und Möglichkeiten innovativer Fragestellungen unter besonderer Berücksichtigung der Interdisziplinarität.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Gruppenprüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 1: Skulptur/Plastik		04-KA-GaKu1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Spezifika, der Funktion und der handwerklich-technischen Herstellungsprozesse einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Gattungen griechischer und römischer Skulptur und Plastik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fundierte Sachkenntnisse und Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur. Sensibilisierung für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen sowie die Befähigung zur Anfertigung eigenständiger Analysen, die die zeitliche, stilistische und hermeneutische Einordnung des behandelten Materials beinhalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 2: Architektur		04-KA-GaKu2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet unter Berücksichtigung der Typologie, Funktion und bautechnischer Aspekte einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Gattungen griechischer und römischer Architektur.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fundierte Sachkenntnisse und Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur. Sensibilisierung für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen sowie die Befähigung zur Anfertigung eigenständiger Analysen, die die zeitliche, stilistische, funktionale und hermeneutische Einordnung des behandelten Materials beinhalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Gattungen antiker Kunst 3: Keramik/Kleinkunst		04-KA-GaKu3-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet in exemplarischer Auswahl unter Berücksichtigung der stilistischen Entwicklung, landschaftlicher Sonderentwicklungen, der Funktion und der handwerklich-technischen Aspekte einen grundlegenden Überblick über die wesentlichen Gattungen antiker Keramik und Kleinkunst.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fundierte Sachkenntnisse und Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur. Sensibilisierung für aktuelle Methoden- und Forschungsdiskussionen sowie die Befähigung zur Anfertigung eigenständiger Analysen, die die zeitliche, stilistische, funktionale und hermeneutische Einordnung des behandelten Materials beinhalten.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike Monumente und Kunst im Kontext 1: Sakral- und Sepulkralwesen		04-KA-AMoKK1-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul erläutert an ausgewählten Beispielen zentrale Aspekte des Sakral- und Sepulkralwesens und behandelt die damit verbundenen Rituale, Örtlichkeiten und Denkmälergruppen.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Befähigung zur zeitlichen und funktionalen Einordnung historischen Kulturgutes auch im interreligiösen Vergleich. Erwerb fundierter Sachkenntnisse und die Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Antike Monumente und Kunst im Kontext 2: Landeskunde/ Topographie/ Realia		04-KA-AMoKK2-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet in exemplarischer Form einen Überblick über die Geschichte und Topographie einer unter kulturhistorischen Aspekten geographischen Einheit im griechisch-römischen Siedlungsgebiet und behandelt dabei zentrale Stätten, spezifische Denkmalgruppen und Funde in ihrem landeskundlichen Kontext. Besondere Beachtung findet dabei Einordnung der behandelten Region in das Umfeld des mittelmeerischen Kulturraums.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung historischen Kulturgutes. Sensibilisierung für den Prozess interkultureller Wechselbeziehungen. Erwerb fundierter Sachkenntnisse und die Vertrautheit mit der einschlägigen Fachliteratur.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden der Klassischen Archäologie 1: Grundlagen der Chronologie		04-KA-MeKA1-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet einen Überblick über die Wege der zeitlichen Einordnung archäologischer Funde und Denkmäler: behandelt werden die Grundlagen der relativen und absoluten Chronologie (Stil, Fundkontext, naturwissenschaftlich-technische Analyse).		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sicherheit in der Anwendung archäologischer Grundfähigkeiten. Erwerb einer selbständigen Urteilskraft bei der Beurteilung archäologischen Fundmaterials. Verständnis für historische und systematische Zusammenhänge, Befähigung zur zeitlichen und räumlichen Einordnung von historischem Kulturgut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Thesenpapier (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Methoden der Klassischen Archäologie ² : Hilfswissenschaften		04-KA-MEKA2-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Das Modul bietet in exemplarischer Form eine Einführung in die für die Klassische Archäologie relevanten Hilfswissenschaften (z.B. Epigraphik, Numismatik, naturwissenschaftliche Materialanalysen), ihre Aussagekraft und methodologische Anwendung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Interdisziplinäres Arbeiten, Erwerb einer selbstständigen Urteilskraft im Hinblick auf fachverwandte Methoden, Ausbildung eines anwendungsorientierten Problembewusstseins, Sensibilität für das Wechselverhältnis von Klassischer Archäologie und der für das Fach relevanten Hilfswissenschaften.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
mündliche Prüfung (ca. 45 Min.) und Referat (ca. 45 Min.) mit Handout (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Lateinische Texte zur Klassischen Archäologie		04-KA-LL-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre lateinischer Texte mit archäologisch relevantem Inhalt (z.B. Sueton, Tacitus, Vitruv, Calpurnius Siculus, Plinius d.J.): Grundlagen der archäologisch-philologischen Textanalyse und Textüberlieferung; Einführung in die Quellenkritik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit der kritischen Einbeziehung antiker Texte in die Denkmälerinterpretation. Sensibilisierung für die methodologischen Voraussetzungen bei der Verbindung von archäologischem Befund und schriftlicher Überlieferung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Griechische Texte zur Klassischen Archäologie		04-KA-LG-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Lektüre altgriechischer Texte mit archäologisch relevantem Inhalt (z.B. Homer, Herodot, Xenophon, Plutarch, Pausanias; die klassischen Philosophen und Dramatiker): Grundlagen der archäologisch-philologischen Textanalyse und Textüberlieferung; Einführung in die Quellenkritik.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit der kritischen Einbeziehung antiker Texte in die Denkmälerinterpretation. Sensibilisierung für die methodologischen Voraussetzungen bei der Verbindung von archäologischem Befund und schriftlicher Überlieferung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 90 Min.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen zur Geoarchäologie 1		04-Geo-Arch1-082-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsüberprüfung mit angegeben.
Inhalte		
Einführung in die grundlegenden geologischen Vorgänge der Erde; Einführung in die Grundlagen einer interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Altertumswissenschaften und Naturwissenschaften.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse über Entwicklung und Aufbau der Erde, Entstehung und Zusammensetzung von Mineralen und Gesteinen (auch als wesentliches Material archäologischer Funde), über plattentektonische Prozesse, die auch die früheren Lebensräume maßgeblich prägten. Außerdem haben sich die Studierenden Grundkenntnisse der interdisziplinären Zusammenarbeit zwischen Altertums- und Naturwissenschaften in der Archäometrie erworben, vor allem hinsichtlich einer analytisch orientierten Archäometrie; sie sind mit wesentlichen Analyse- und Datierungsmethoden vertraut.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-Geo-Arch1-1-082: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Geo-Arch1-2-082: A (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch1-1-082: Allgemeine Physische Geographie 1 (System Erde: Endogene Dynamik) <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (45 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden Grundkenntnisse in anorganischer Chemie und Physik 		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch1-2-082: Einführung in die Archäometrie <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (30 Min.) oder mündliche Prüfung (30 Min.) • Weitere Voraussetzungen: Empfohlen werden Grundkenntnisse in anorganischer Chemie und Physik 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Grundlagen zur Geoarchäologie 2		o4-Geo-Arch2-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Einführung in die Physische Geographie: Grundlagen der exogenen Dynamik und Klimatologie.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden verfügen über folgende Kenntnisse: Grundlagen zum System Erde, d.h. Verständnis der durch die Geofaktoren Gestein, Relief, Klima, Boden, Wasser, Pflanzen und Tierwelt gesteuerten landschaftsprägenden Prozesse an der Erdoberfläche. Diese sind maßgeblich für das Verständnis für die Struktur, Funktion und Dynamik des Naturraumes und seiner heutigen, aber auch der vergangenen anthropogenen Überformung (d.h. der vom Menschen durch Landnutzung, Siedlungen, Verkehrswege etc. gestalteten Umwelt).		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> o4-Geo-Arch2-1-o82: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) o4-Geo-Arch2-2-o82: V + T (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu o4-Geo-Arch2-1-o82: Allgemeine Physische Geographie 2 (System Erde: Klimasystem) <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Klausur (45 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu o4-Geo-Arch2-2-o82: Allgemeine Physische Geographie 3 (System Erde: Exogene Dynamik) <ul style="list-style-type: none"> 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe Klausur (45 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäometrische Arbeitsmethoden 1		04-Geo-Arch3-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Grundlegende Beobachtungen an Mineralen und Gesteinen, die bereits im Gelände oder an archäologischen Funden, Gebäuden vorgenommen werden können und die zu einer ersten Materialidentifizierung und Interpretation z.B. hinsichtlich einer Herkunft des Materials führen können. In einem ersten Abschnitt werden Erkennungsmerkmale und Eigenschaften der wichtigsten gesteinsbildenden Minerale an Hand ausgewählter Anschauungsmaterialien vermittelt. Darauf aufbauend wird die Klassifizierung der bedeutendsten sedimentären, magmatischen und metamorphen Gesteinsarten auf der Basis ihres im Handstück erkennbaren Mineralbestands und Gefüges erläutert und geübt. Im weiteren Modulabschnitt werden theoretische und praktische Grundlagen zur klein-geophysikalischen Prospektion vermittelt. Heutzutage gibt es kaum noch einen archäologischen Grabungsbereich, der nicht durch geophysikalische Messmethoden exploriert wurde.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Mineralarten im Handstück zu erkennen und Gesteinsproben, so weit ohne zusätzliche analytische Hilfsmittel möglich, korrekt anzusprechen und zu interpretieren. Weiters verfügen sie über die Fähigkeit, die Möglichkeiten und die Notwendigkeit einzelner geophysikalischer Messmethoden für einen archäologischen Grabungsort einzuschätzen, die Durchführung zu verstehen und die Interpretationen einschließlich ihrer Unsicherheiten richtig einzuschätzen.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-Geo-Arch3-1-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Geo-Arch3-2-082: Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch3-1-082: Mineral- und Gesteinsbestimmung</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (30 Min.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch3-2-082: Methoden der Angewandten Geophysik</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Seminararbeit (ca. 12 S.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäometrische Arbeitsmethoden 2		04-Geo-Arch4-082-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geodynamik und Geomaterialforschung		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Es werden die Grundlagen der Mikroskopie von Gesteins- und Mineraldünnschliffen im Polarisationsmikroskop vermittelt. Außerdem werden verschiedene wesentliche Methoden zur chemischen, mineralogischen und isotopischen Analyse von Geomaterialien im Detail erklärt und, soweit möglich, im Labor praktisch vorgeführt.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Wenngleich beide Teilmodule im Titel auf geologische Materialien fokussieren, sind die erlernten Techniken auch für die generelle Materialuntersuchung von archäologischen Gebäuden und archäologischen Funden von wesentlicher Bedeutung. Die vermittelte Fähigkeit, Gesteine im Dünnschliff zu untersuchen, befähigt natürlich auch dazu, archäologisches Baumaterial, Mörtel, Keramik, Gläser etc. zu mikroskopieren. Dasselbe gilt für die analytischen Labormethoden. Die Studierenden sind befähigt zu erkennen, welche Methoden für welche Materialien und welche Fragestellungen adäquat sind, sie können die methodischen Voraussetzungen, den Untersuchungsaufwand und den Wert der erzielten Ergebnisse abschätzen. Die eine oder andere Methode kann unter Anleitung auch selbst angewandt werden.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben. <ul style="list-style-type: none"> • 04-Geo-Arch4-1-082: Ü + V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Geo-Arch4-2-082: V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch4-1-082: Gesteinsmikroskopie <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (30 Min.) 		
Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch4-2-082: Analyse von Geomaterialien <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Klausur (30 Min.) oder mündliche Einzelprüfung (30 Min.) oder Referat (30 Min.) 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Arbeitsmethoden der Geoarchäologie		04-Geo-Arch5-082-mo1
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Geographie I		Institut für Geographie und Geologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Geländepraktikum: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethoden (Geomorphologie, Bodengeographie, Vegetationsgeographie, Hydrogeographie, Klimatologie). 10-tägige Geländearbeit. Übung: Datenaufbereitung, -analyse und Interpretation. Synthese der Teilergebnisse, Visualisierung und Präsentation der Daten mit Hilfe des GIS - Diskussion und Erstellung eines Abschlussberichtes.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Die Studierenden beherrschen die grundlegenden physisch-geographischen Kartier-, Mess- und Labor- methoden. Sie verfügen über Kenntnisse der Problematiken von Gelände-, Mess- und Laborarbeiten und überblicken Auswerte- und Interpretationsmöglichkeiten der gewonnenen Gelände- und Labordaten. Sie beherrschen die Visualisierung und Präsentation der Geodaten und verfügen über die Fähigkeit zur vernetzten Betrachtung und wissenschaftlichen Diskussion der Ergebnisse.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 04-Geo-Arch5-1-082: P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) • 04-Geo-Arch5-2-082: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) 		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
<p>Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.</p> <p>Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch5-1-082: Grundlagen der physisch-geographischen Feld-, Kartier- und Messmethodik</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • schriftlicher Bericht (ca. 15 S.) <p>Teilmodulprüfung zu 04-Geo-Arch5-2-082: Datenaufbereitung, -analyse und Dateninterpretation</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe • Vortrag (ca. 30 Min.) und schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.), Gewichtung 1:1 		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Bachelor-Thesis Alte Welt		04-AW-BTAW-o82-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Geschäftsführende Leitung des Instituts für Altertumswissenschaften		Institut für Altertumswissenschaften
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
10	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Bearbeitung einer bestimmten Fragestellung aus dem Bereich der Fächer des Studienganges in einem nach Maßgabe der ASPO festgelegten Zeitraum nach wissenschaftlichen Methoden. Das Thema wird mit der betreuenden Dozentin/dem betreuenden Dozenten bzw. bei einer interdisziplinären Thesis mit beiden betreuenden Dozentinnen oder Dozenten vereinbart.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Der/Die Studierende verfügt über die Fähigkeit zur Bearbeitung einer bestimmten Fragestellung nach wissenschaftlichen Methoden und kann sein/ihr Ergebnis angemessen schriftlich präsentieren.</p>		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
keine LV zugeordnet		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
schriftliche wissenschaftliche Arbeit (ca. 20-30 S.)		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.		
Bezug zur LPO I		
--		

Fachspezifische Schlüsselqualifikationen (ECTS-Punkte)

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Naturwissenschaften und EDV-Anwendung in der Archäologie		04-VFG-NuE-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von Kenntnissen zu ausgewählten Themenfeldern naturwissenschaftlicher Hilfswissenschaften und von EDV-Anwendungen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie: Erarbeitung der systematischen Grundlagen der naturwissenschaftlichen Analysemethoden sowie der computergestützten Datenverarbeitung und -auswertung.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Verständnis von naturwissenschaftlichen Methoden und die Fähigkeit zu spezifischen EDV- Anwendungen in der Vor- und Frühgeschichtlichen Archäologie; Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens; Archäologische Methodologie.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und schriftliche Ausfertigung (10-15 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Techniken der archäologischen Feldforschung und Fundbearbeitung		04-VFG-FuF-o82-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie		Lehrstuhl für Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung von theoretischen und praktischen Kenntnissen zu ausgewählten Techniken der archäologischen Feldforschung und Fundbearbeitung; Erarbeitung der systematischen Grundlagen von Techniken der archäologischen Prospektion, Ausgrabung und Dokumentation.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Sicherer und theoretisch fundierter Umgang mit ausgewählten Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung in der archäologischen Praxis; Archäologische Methodologie; Kommunikationstechniken; Techniken der Feldforschung und Fundbearbeitung.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Referat (30-45 Min.) mit Thesenpapier (2-3 S.) und schriftliche Ausfertigung (10-15 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Archäologische Praxis: Museologie: Ausstellungswesen		04-KA-MusA-082-m01
Modulverantwortung		 anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Klassische Archäologie		Lehrstuhl für Klassische Archäologie
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
Vermittlung grundlegender Fertigkeiten im archäologiebezogenen Berufsfeld der Museologie. Dazu gehört die Ausarbeitung einer thematischen Ausstellung auf der Grundlage der Bestände in der Antikensammlung des Martin von Wagner Museums einschließlich der Aspekte Werbung, Marketing und Mittelakquisition. Einführung in die Themenfelder Archivierung, Inventarisierung, Leihverkehr.		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Fähigkeit, diffiziles Fachwissens auf grundlegende Aussagen zu fokussieren und diese über das Medium musealer Präsentation einer nach Vorbildung und Alter breit gefächerten Öffentlichkeit in verständlicher Weise zu vermitteln und dabei Rechenschaft über die Erkenntniswege abzulegen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
P (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Klausur (ca. 45 Min.) und kleine schriftliche Arbeiten (4 S.), Gewichtung 1:1		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Bezug zur LPO I		
--		